



Ministerium für Inneres und Sport

Sportstättenbauförderung

Sportministerin bei Wiedereröffnung des neuen Eisdom in Halle (Saale)

Sachsen-Anhalts einzige Eissporthalle, der Eisdom in Halle (Saale), wird am morgigen Samstag wiedereröffnet. Der Ersatzneubau wurde mit Mitteln aus dem Aufbauhilfefonds Hochwasser 2013 in Höhe von knapp 28 Millionen Euro gefördert.

Sportministerin Dr. Tamara Zieschang: „Mit der Wiedereröffnung des neuen Eisdom wird ein langwieriges Kapitel geschlossen, das mit dem Hochwasser 2013 begann. Jetzt beginnt ein neues Kapitel – eines voller Bewegung, Begegnung und Begeisterung. Die Halle wird nicht nur Trainings- und Wettkampfstätte sein, sondern auch ein Ort, an dem Sportbegeisterung gelebt wird. Auch junge Talente können hier ihren Weg finden: Auf glattem Eis, aber mit festem Stand.“

Das Hochwasser im Jahr 2013 machte die Spielstätte der Saale Bulls unbespielbar. In Leichtbauweise konnte im Folgejahr der Eisdom errichtet werden. Dieser Hallenkörper mit einer Größe von 90 x 47 m (Eisfläche, Stahlrohrtribünen) wurde um die erforderlichen Nebenfunktionsflächen erweitert und technisch zu einer voll funktionsfähigen Eissporthalle ausgebaut. Des Weiteren wurden die Außenanlagen im nördlichen und südlichen Bereich sowie die Schaffung von PKW-Stellplätzen geplant und umgesetzt. Der Komplex der alten Eissporthalle inklusive aller weiteren Gebäude (Sporthalle, Boxhalle, Bürogebäude, Technikräume, Garagen) wurde abgerissen und die dazugehörigen Außenanlagen zurückgebaut.

Impressum: Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich: Patricia Blei
Pressesprecherin
Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni" 39112 Magdeburg
Telefon: 0391 567-5504/-5507/-5508/-5514/-5516
Fax: 0391 567-5520
E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de